
Mountainbikerennen rund um das Waldstadion - Spannende Wettkämpfe bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften



Schon im Vorfeld deutete alles auf eine gute Veranstaltung beim Finalrennen des Poisonbike-Cups in Kottenheim hin. Auf der sowohl technisch, als auch konditionell anspruchsvollen Strecke sollten erstmals die Rheinland-Pfalz-, Saarland- und Südwestmeisterschaften ausgetragen werden. Der Wetterbericht verhiess sommerliche Temperaturen, die Strecke war in tollem Zustand, ein stark besetztes Teilnehmerfeld hatte gemeldet und die Konstellationen in der Gesamtwertung verhiessen spannende Wettkämpfe.

Und tatsächlich, das Mountainbikerennen in Kottenheim wurde ein voller Erfolg, fanden zumindest die Zuschauer und die teilnehmenden Radsportler. Auch der Ausrichter "war vollauf zufrieden mit vielen spannenden Entscheidungen und einer tollen Atmosphäre, die man lange in Erinnerung behalten wird", so Martin Reis, der 1. Vorsitzende des veranstaltenden RSC "Eifelland" Mayen. Der Renntag begann mit den Schülerfahrern (unter 15 Jahren), wo sich der Holländer Rik Janzen auf einem verkürzten Kurs klar durchsetzte. Für Janzen war dies der 4. Sieg im 4. Rennen und damit der souveräne Gesamtsieg im Poisonbike-Cup. Im zweiten Rennen stand dann bei den Jugendrennfahrern (U 17) gleich das größte Teilnehmerfeld mit knapp 40 Sportlern am Start. Der Neustädter Lukas Baum vom Team Pfalzbiker feierte einen klaren Start-Ziel-Sieg und gewann damit den Titel des Südwest- und des Rheinlandpfalzmeisters. Hinter dem nicht in der Serie startenden Baum belegte Ben Zwiheoff vom SV Steele Platz 2, womit er die Gesamtwertung für sich entscheiden konnte. Ganz stark präsentierte sich auch der Lokalmatador aus Kottenheim, Felix Schneider vom RSC "Eifelland" Mayen. In seinem erst vierten Rennen überhaupt unterlag er nur knapp Jannik Lambert im Zielsprint um Platz 3 und wurde so hervorragender Tagesvierter und Gesamtfünfter. Pascal Rogge, ebenfalls vom RSC Mayen, wurde 26. (gesamt 20.). Im Rennen der U 19 -Junioren war Marc Bonerth vom Team Rotwild Süd-West der alles überragende Mann. Er wurde Tagessieger, Gesamtsieger (4 Siege), Saarlandmeister und Südwestmeister. Bei den Frauen siegte Miriam Kettenring vor Ex-Kunstrad-Weltmeisterin Tanja Wittig und Gesamtsiegerin Manuela Werkle. Nach den Frauen waren die jüngsten Teilnehmer im so genannten Kidsrace am Start. In diesem Nachwuchsrennen war die jüngste Fahrer, Marie Kaus, gerade einmal 6 Jahre alt, während Sieger Gianni Brehm immerhin schon 12 Jahre alt war und damit einige körperliche Vorteile hatte. Auch ein Mayener Nachwuchsfahrer war am Start. Julius Molinski wurde in seinem allerersten Radrennen auf Anhieb 6.



Die Rennen aller Nachwuchsklassen wurden von der Sportstiftung Mayen-Koblenz unterstützt und so nutzten auch zahlreiche Politiker wie Toni Schüller (Ortsbürgermeister Kottenheim), Rolf Schumacher (Bürgermeister Mayen), Gerd Heilmann (Bürgermeister Verbandsgemeinde Vordereifel), Landrat Dr. Alexander Saftig und die Bundestagsabgeordnete Mechthild Heil, die Gelegenheit den Sportlern zu ihren Leistungen zu gratulieren. Dazu der Vorsitzende des Radsportclubs Mayen Martin Reis: "Für diese Unterstützung, wie auch den Rückhalt der Orts- und Verbandsgemeinde sind wir sehr dankbar, ohne Rückhalt und Sponsoren ist die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung nicht möglich!" Nun galt es noch die Sieger in den Senioren- und Herrenrennen zu ermitteln. Hier erwartete die Zuschauer Rennsport auf höchstem Niveau mit Topathleten aus dem ganzen Bundesgebiet. Etwas enttäuschend war dabei vielleicht nur,

dass bei den Senioren I (30-39 Jahre) einige der Gesamtführenden nicht am Start waren und somit Jan Rösel (Team Haibike) relativ ungefährdet mit einem 3. Tagesrang die Serie gewann. In der Tageswertung sah dies jedoch schon ganz anders aus. Hier siegte schließlich in einem spannenden Rennen Marco Pfeiffer (Deutscher Meister MTB-Marathon 2007) vom Team GHOST-Racing. Jan Geisbüsch vom RSC Mayen wurde 15. Bei den Senioren II (40-49 Jahre) musste der amtierende Deutsche MTB-CC-Meister vom Team Poison, Michael Bonnekessel, eine weitere empfindliche Niederlage einstecken. Er wurde zwar erneut Tageszweiter, doch nach 5 Gesamtsiegen in Folge, reichte es diesmal "nur" zu Gesamtplatz 2. Grund dafür war mit Erik Hühnlein ausgerechnet ein Mannschaftskamerad von Bonnekessel, der ihn dieses Jahr in allen vier Einzelrennen bezwingen konnte und damit auch jetzt schon Topfavorit auf den nationalen Meistertitel im Sommer ist. Bei den über 50 jährigen Senioren III feierte Heinrich Best bei einem leider sehr kleinen Starterfeld seinen vierten Tagessieg und damit auch den Gesamterfolg.

Als letztes wurde dann das Hauptrennen der Herren Elite-Klasse mit knapp 35 Mann gestartet. Von Anfang an entwickelte sich in dem mit starken Fahrern besetzten Finallauf ein hoch spannendes Rennen, schließlich konnten sich noch fünf Fahrer gute Chancen auf den Gesamtsieg ausrechnen. Doch schon in der ersten Runde hatte einer der Top-Favoriten, der deutsche U 23-Nationalfahrer David Simon einen Plattfuß und viel bis auf Platz 23 zurück. Während Simon seine Aufholjagd startete, setzte sich vorne zunächst eine Dreiergruppe mit Sascha Schwindling (RSC St. Ingbert), Christopher Görgen (Teams Bulls) und Gerrit Rosenkranz (Univega Pro Cycling) ab. Doch auch hier schlug die Defektheke bei Schwindling, wie auch bei einigen anderen Fahrern auf der Verfolgung, zu. In der Folge konnte sich Rosenkranz von Görgen lösen und fuhr ungefährdet seinem Sieg entgegen. Es blieb aber noch die Frage offen, wie weit würde die Aufholjagd von David Simon noch nach vorne gehen. Er kämpfte sich unter dem Applaus der Zuschauer Runde für Runde nach vorn und konnte sogar im Finalumlauf noch den bis dahin Zweitplatzierten Görgen überholen. Tages- und Gesamtsieger, sowie Rheinland-Pfalz- und Südwestmeister der Herren Elite wurde jedoch Gerrit Rosenkranz. Nicht weit hinter diesen Spitzenfahrern erreichte Lukas Geisbüsch vom RSC Mayen mit einem starken 9. Platz sei bestes Saisonresultat, was ihm auch Rang 9 in der Endabrechnung bescherte. Julian Biefang wurde 16. (gesamt 14.) und Ralf Schneider 19. (gesamt 18.).